Neue Zusendungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **17 (1896)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mädchenhandarbeiten, gewerbliche Fortbildungsschule, Gesang, Turnen, wozu noch Schulgesetzgebung, Schulstatistik, Pädagogik, Schulzeitungen und Schulmobilien kommen.

Die Ausstellung ist jeden Donnerstag von 2 bis 4 Uhr unentgeltlich geöffnet, für die Schulen aber jeden Tag. Für das Publikum steht die Ausstellung ausser der oben angegebenen Zeit auch sonst gegen ein dem Abwart zu entrichtendes Eintrittsgeld von 20 Rappen offen.

Zweck der Ausstellung ist die Förderung der öffentlichen Primarschulen. Auskunfterteilung an die Schulkommissionen, die Lehrerschaft und das Publikum im allgemeinen. Die Thätigkeit erstreckt sich auf das ganze Primarschulwesen.

Die Schulausstellung von Neuenburg nahm Teil an der Pariserausstellung von 1889, wo ihr eine Auszeichnung zu Teil wurde, und an der Zeichnungsausstellung in Lausanne.

Jedes Jahr wird die Schulausstellung von einigen hundert Personen besucht, was vom Interesse zeugt, welches der Anstalt entgegengebracht wird.

Hauptaufgaben der schweizerischen permanenten Schulausstellungen.

Eine gediegene Volksbildung ist ohne Zweifel eines der sichersten Fundamente unseres republikanischen Staatswesens und eine Grundbedingung der Volkswohlfahrt, sowie der Existenz jedes Bürgers. Fragen wir also: Welches sind die wichtigsten Aufgaben der Schulausstellungen in der Förderung der Volksbildung?

Wir leben, wie schon P. Girard vor hundert Jahren an das helvetische Direktorium geschrieben hat, in einer Übergangsperiode, wo die alten Bande in Familie, Staat und Kirche sich mehr und mehr lösen. Einzig und allein durch eine gediegene Bildung können die heranwachsenden Generationen für Ordnung und Frieden gewonnen werden. Der alte Staatsrat Carteret von Genf hat in gleichem Sinne einer Deputation von französischen Staatsmännern den Rat erteilt, das beste Mittel zur Erhaltung ihrer Republik sei die Aufklärung „par des torrents de lumière“. (Forts. folgt.)

Neue Zusendungen.

48. Von Herrn Payot, libraire-éditeur, Lausanne:
Recueil de monographies pédagogiques. Genève 1896.
49. Von der Tit. Schulpflege der Stadt Luzern:
Jahresbericht über die Primar- und Sekudarschulen.

50. Von der Tit. Realschule Basel:
Bericht über die Realschule zu Basel. 1895—1896. 2 Exempl.
51. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
Boletin de Ensenanza primaria. Montevideo 1896. N° 30, 31, 32, 33.
52. Vom Tit. Département de l'instruction publique de Neuchâtel:
Rapport général du département de l'instruction publique. 1895.
53. Von der Tit. Staatskanzlei des Kantons Bern:
Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern. (Session 18.—20. Mai 1896.)
54. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
I. Verwaltungsbericht der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. 1895—1896. 2 Exempl.
II. Unterrichtsplan für die Sekundarschulen, Progymnasien und Gymnasien des Kantons Bern. 1896. 2 Exempl.
55. Von der Tit. Direction des écoles normales du canton de Vaud:
L'instituteur primaire en Suisse, par François Guex.
56. Von der Tit. Direktion der Mädchenschulen der Stadt Luzern:
IV. Jahresbericht über die gewerbliche Fortbildungsschule in Luzern. 1895—1896.
57. Vom Tit. Pestalozzianum Zürich:
XXI. Jahresbericht, umfassend das Jahr 1895. 2 Exempl.
58. Von der Tit. Regierung von Brasilien:
Revista pédagogica N° 48 (Rio de Janeiro).
59. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
I. Pädagogische Prüfung bei der Rekrutierung im Herbst 1895.
II. Ergebnise der Rekrutenprüfungen im Herbst 1895. 2 Exempl.
60. Vom Tit. Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich:
Geschäftsbericht der Centralschulpflege der Stadt Zürich. 1895.
61. Von der Tit. Direction des écoles primaires à Chaux-de-Fonds:
Rapport de la commission scolaire sur l'exercice 1895—1896.
62. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
I. Universität Bern, Vorlesungen im Wintersemester 1896—1897.
II. La Sphère, p. H. Bouthillier de Beaumont.
III. El Monitor de la Educacion comun N° 273, 274, 275. Buenos Aires.
63. Von der Tit. Kantonsschule Altdorf:
Jahresbericht über die Urnersche Kantonsschule in Altdorf. 1895—1896.
64. Vom Tit. Département de l'instruction publique de Neuchâtel:
Académie de Neuchâtel. Programme des cours du semestre d'hiver 1896—1897.
65. Von der Tit. Rettungsanstalt Sonnenberg (Luzern):
XXXVII. Jahresbericht über die schweizerische Rettungsanstalt für katholische Knaben auf Sonnenberg. 1895—1896.
66. Von Herrn Zürlinden, Vorsteher:
I. Die Elemente der Zahl, der Algebra und der Form und Grösse, von S. Schmid. 3 Bändchen. 1809—10.
II. Der Schullehrer des neunzehnten Jahrhunderts. 1839. Stuttgart.
67. Von der Tit. eidgenössischen Centralbibliothek:
11. Bericht, Programm über die Schulen von Stockholm. 1895—1896.

Anschaffungen.

I. *Hesse,* grammatische Arbeiten in Aufsatzform, Heft 1—3.
II. *Francke,* Zeit- und Lebensbilder aus der deutschen Geschichte.
III. *Presting,* das Pestalozzi-Jahr.